

Damentennis kehrt nach Kitzbühel zurück: WTA-125-Turnier erweitert den Tennissommer

Comeback der Damen nach 33 Jahren: Von 13. bis 19. Juli 2026 wird auf der Anlage des Kitzbüheler Tennisclubs ein WTA-125-Turnier ausgetragen. Damit erhält der Tiroler Tennissommer ein zusätzliches hochkarätiges Highlight. Gemeinsam mit dem Generali Open (18. bis 25. Juli) dürfen sich Tennissfans in der Gamsstadt auf zwei aufeinanderfolgende Wochen Spitzentennis freuen.

Von 1945 bis 1993 und damit beinahe 50 Jahre lang waren die Damen fixer Bestandteil des Kitzbüheler Tennisturniers. Große Namen – allen voran Billie Jean King, die 1971 in Kitzbühel triumphierte – prägten das Event nachhaltig. Nach 33-jähriger Pause wird diese lange Tradition in der Gamsstadt nun im kommenden Sommer mit einem WTA-125-Turnier fortgesetzt. „Wir freuen uns, unser Tennisfest auf zwei Wochen erweitern zu können. Aber es geht uns natürlich auch darum, den Damen in Österreich eine weitere Bühne zu bieten“, betont KTC-Turniergeschäftsführer Florian Zinnagl.

Gespielt wird von **13. bis 19. Juli auf der Anlage des Kitzbüheler Tennisclubs**. Die Finalsspiele der Damen werden parallel zur **Herren-Qualifikation des Generali Open Kitzbühel (Beginn am 18. Juli)** ausgetragen: „Fans können damit sowohl die Finalsspiele der Damen, als auch die Qualifikation der Herren für das ATP-250-Turnier verfolgen“, freuen sich auch die Veranstalter Markus Bodner und Herbert Günther.

Neben dem lang gehegten Ziel der Organisatoren, wieder ein hochklassiges Frauenturnier in Kitzbühel zu etablieren, hat das Event auch eine Erweiterung des österreichischen Turnierkalenders im Damenbereich zum Ziel. Entsprechend eng erfolgte die Abstimmung mit dem ITF-Turnier in Amstetten, das seinen Termin dafür um eine Woche nach hinten verlegte. Für die Spielerinnen ergibt sich dadurch die attraktive Möglichkeit, zwei hochrangige Turniere in Österreich unmittelbar hintereinander zu bestreiten – bei minimaler Reisebelastung.

Alle Informationen zur Destination Kitzbühel finden Sie unter [kitzbuehel.com](https://www.kitzbuehel.com)

Bildrechte © KTC/Schennach